

ORIGINAL an: SA

Kopie an: CM

ambassade

m o s k a u

bern 27.6.78 07h50 -tcb

an	HIBMAYGR RN			a/a
Datum	27.6.		22.6.	
Visa	UE 4		MW	
EPD	27 JUIN 1978			
Ref.	o. 707.3 (75)			

185 hhhhh

fuer botschafter hohl. betrifft angelegenheit rezoun.

ich beziehe mich auf die vier notizen, die sie in dieser angelegenheit erhalten haben, die den vier demarchen entsprechen, die botschafter lawrow in dieser sache bisher bei uns unternommen hat. aus der rueden und schroffen art, die lawrow hervorkehrte (er, der sich sonst von der lebenswuerdigsten seite zu zeigen pflegt), wie auch aus seiner sturen insistenz entnehme ich, dass es sich fuer die sowjets um eine ueberaus wichtige angelegenheit handelt und rezoun sich noch in der schweiz befindet. dies steht allerdings im widerspruch zu den eindruckeuen unserer polizeibehoerden, der genfer polizei und der bundespolizei, fuer die es hoechst wahrscheinlich ist, dass rezoun mit seiner familie aus freien stuecken das weite gesucht hat und sich laengst jenseits unserer landesgrenzen aufhaelt. ich beabsichtige, im einvernehmen mit bundesrat aubert, die zustaendigen stellen des ejpd nochmals zu konsultieren und mich telephonisch auch an den genfer staatsrat und polizeidirektor fontanet zu wenden. es scheint mir, dass ueber unsere koepfe hinweg ein grosses machtspiel im gange ist, das die sowjets

kopie ging an: - departementschef

- wr
- gt
- ht
- po
- cx
- herrn dr. amstein, bupo
- staendige mission in genf
- voelkerrechtsdirektion
- is

a . 3 5 1 0

+++++





fuer den augenblick verloren haben. die von mir vermutete hohe stelle in moskau, die herrn lawrow instruiert, ist darueber offenbar zugleich erbost und beunruhigt. da die ereignisse sich auf schweizerischem territorium abgespielt haben, werden wir mit unseren - eingestandenermassen unzu-laenglichen - kraefte fuer die entstandene panne verantwortlich gemacht. dass die schweizerische regierung, wie ich wiederholt hervorgehoben habe, mit der sache ueberhaupt nichts zu tun hat, wird uns bewusst nicht abgenommen. unser naechster schritt wird nun voraussichtlich sein, herrn lawrow zu bitten, einer von uns zu bezeichnenden polizeibehoerde alle ihm zugaenglichen unterlagen zur verfuegung zu stellen. wir koennten ihm auch anbieten, rezoun samt foto amtlich als vermusst auszuschreiben. ihre hoechst persoenliche bewertung der angelegenheit waere uns sehr willkommen. von jedem kontakt mit sowjetischen stellen bitte ich natuerlich abzusehen. ich hoffe, bald von ihnen zu hoeren. weitnauer

politique